Leitbild

Dieses Leitbild beschreibt die verbindliche Grundhaltung und arbeitsmarktliche Ausrichtung von Mensch & Wert – Systemische Gründungsqualifizierung. Es ist Bestandteil der Qualitätspolitik des Trägers und wird im Qualitätsmanagementhandbuch (QMH), Kapitel 1, wortgleich wiedergegeben.

Das vorliegende, freigegebene Trägerleitbild ist die maßgebliche Fassung. Änderungen werden nach den Regeln der Dokumentenlenkung freigegeben und im QMH entsprechend übernommen.

Der Träger versteht berufliche Umbruchsituationen als anspruchsvolle Übergänge, die häufig mit Belastungen (z. B. Kündigung oder Erkrankung) einhergehen und zugleich Entwicklungschancen eröffnen. Grundlage der Arbeit ist eine systemische, ressourcen- und lösungsorientierte Haltung: Menschen werden in ihrer Gesamtheit betrachtet – mit ihren Erfahrungen, Fähigkeiten, Neigungen und Lebensumständen. Dabei werden auch Ressourcen und Wechselwirkungen außerhalb des unmittelbaren beruflichen Kontextes berücksichtigt.

Mensch & Wert versteht Selbständigkeit nicht als Ziel an sich, sondern als eine mögliche, zur Person passende Erwerbsperspektive. Eine tragfähige Gründung entsteht aus der stimmigen Verbindung von Person, Biografie, Lebenssituation und Marktanforderungen. Authentische Angebote können langfristig Motivation, Sinn und Stabilität fördern.

Ziel der Qualifizierung ist es, Menschen bei der Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive und ihrer nachhaltigen Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Die Entscheidung für oder gegen eine Selbständigkeit bleibt ergebnisoffen. Führt die Qualifizierung zu einer begründeten Entscheidung gegen eine Gründung, werden die gewonnenen Erkenntnisse genutzt, um alternative Beschäftigungs- und Entwicklungsperspektiven zu erkennen und nächste Schritte zu klären.

Die Qualifizierungsangebote orientieren sich an den Entwicklungen und Anforderungen des Arbeits- und Gründungsmarktes, insbesondere in Ostholstein und Lübeck. Aufgrund der überwiegend digitalen Durchführung werden auch überregionale Entwicklungen berücksichtigt, soweit sie für die beruflichen Perspektiven der Teilnehmenden relevant sind. Erkenntnisse aus der Arbeitsmarktbeobachtung fließen in die Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote ein.

Die Zusammenarbeit erfolgt auf Augenhöhe in Form eines wertschätzenden Entwicklungsdialogs. Die Teilnehmenden werden darin gestärkt, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre nächsten Schritte eigenverantwortlich zu gestalten. Ihre individuellen Entwicklungsgeschwindigkeiten werden respektiert. Befähigung steht vor Bevormundung.

Freigabe erteilt am 20.10.2025 Unterschrift Träger 